

Protokoll der Generalversammlung IGKS vom 14. März 2016

Restaurant Seeburg, Küssnacht 20.00 Uhr

Anwesend:	5 Vorstandsmitglieder 16 VertreterInnen von Mitgliedervereinen 1 Gast
Entschuldigt:	Delta-Club Rigi, Unihockeyclub Weggis-Küssnacht, Pistolenschützen am Rigi, Fechtgesellschaft, Küssnacht
Unentschuldigt:	Hüsliclub Merlischachen, MNK Kuna Futsal, Küssnacht, Spartak Kuna, Skiclub Merlischachen, Synchronized Skating Club, Tennisclub Küssnacht

1. Begrüssung

Co-Präsident Robert Betschart begrüsst die anwesenden VertreterInnen der Küssnachter Sportvereine und unser Gast.

2. Wahl der Stimmenzähler

Christian Iten vom Curling-Club Küssnacht wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2015

Das Protokoll der GV 2015 wird von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidenten (von Reto Weiss)

Die Anliegen und Wünsche der Vereine wurden in drei Sitzungen behandelt. Diese wurden durch das Co-Präsidium an die Sport- und Freizeitkommission weitergeleitet und unterstützt.

An der letzten GV konnten wir das Amt des Beisitzers wieder besetzen. Als Nachfolger von Kuno Litschi konnten wir Res Wiget vom FCK gewinnen.

Der Kassier Walter Amstutz liess sich an der letzten GV nur noch für ein Jahr wählen da er demissionieren möchte.

Der Turnverein und die Männerriege haben fusioniert. Der Verein SVKT hat sich aufgelöst. Die Mitglieder haben aber den neuen Verein, Frauenfitness Küssnacht gegründet.

Als Sportler des Jahres wurde Norbert Neumeyer vom Curlingclub geehrt. Er hat die Schweizermeisterschaft im Einzelcurling gewonnen. Der Anlass fand am 2. Juli 2015 im Rest. Seeburg in Küssnacht statt.

Für sein langjähriges Engagement im Schwingclub durften wir Seppi Forster als Funktionär des Jahres auszeichnen. Er hat in verschiedenen Funktionen, sei es als Aktivschwinger, Betreuer der Jungschwinger, OK Mitglied bei Schwingfesten oder als Leiter der Aktivschwinger sehr viele Stunden dem Schwingssport gewidmet.

Die Anträge zu Händen der Sport- und Freizeitkommission wurden an vier Sitzungen behandelt. Der KSC hat wie jedes Jahr einen Budgetantrag gestellt um die Hohen Eismieten für die Juniorenabteilung zu finanzieren. Die Sport- und Freizeitkommission hat festgestellt, dass der KSC die 2/3 Klausel für einheimische Vereine nicht mehr erfüllt und deshalb dem Budgetantrag nicht zustimmt. Der KSC hat ein Wiedererwägungsgesuch an den Bezirksrat gestellt. Der Bezirksrat hat beschlossen Vereine mit Zentrumsfunktion auch zu unterstützen.

Der schlechte Zustand der Fussballplätze war immer wieder ein Thema. Das Problem hat sich im Sommer verschärft da der Ebnetplatz durch die „Gwärb“ stark beschädigt war. Das heisse Sommerwetter hat dann auch noch dem Luterbachplatz stark zugesetzt. Probleme gibt es auch mit dem Kunstrasen. In Zukunft wird der Veranstalter für die Schäden haftbar gemacht.

Auch der Rasen im Strandbad Seeburg muss im Frühling saniert werden. Es wird eine neue Entwässerung eingebaut.

Die Zukunft des Barstreet ist unsicher. Die Sportvereine möchten nicht dass das Barstreet nicht mehr stattfindet. In diesem Jahr ist der Anlass gesichert.

Am 23. März 2015 hat die vierte Begehung der Sportanlage Luterbach stattgefunden. Vertreten waren der Werkdienst, Hauswart, Ressort Infrastruktur, Fussballclub, Volleyballclub, Turnverein und die Sportlehrer der Bezirksschule Küssnacht.

Grosse Probleme macht der Kunstrasen. Er ist in einem schlechten Zustand. Der Werkdienst ist bemüht die Schäden zu reparieren. Der Platz muss aber in naher Zukunft saniert werden.

Die Sanierung der Laufbahn konnte mit der Homologation der Anlage durch Swissathletics abgeschlossen werden. Im Herbst wurde noch die Kugelstossanlage saniert. Der Boden rund um das Clubhaus wurde aufgefüllt.

Zum Schluss dankte Reto Weiss allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

5. Kassabericht

Der Kassier Walter Amstutz präsentiert die Jahresrechnung für das Jahr 2015. Das Vereinsjahr schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 261.90 ab.

Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Pius Schatt und Bruno Schönenberger haben die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Bruno Schönenberger dankt dem Kassier für die sauber geführte Rechnung und empfiehlt sie der Versammlung zur Annahme.

Die Rechnung 2015 wird von der Versammlung genehmigt. Röbi bedankt sich beim Kassier für die geleistete Arbeit.

Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 50.-- belassen.

6. Mutationen

Die Männerriege hat sich mit dem Turnverein STV zusammengeschlossen. Der Austritt aus der IGKS wurde uns schriftlich mitgeteilt.

Auch der SVKT hat sich aufgelöst. Es wurde aber ein neuer Verein mit dem Namen Frauenfitness gegründet. Die beiden Vereine MNK Kuna Futsal und Spartak Kuna wurden an der GV einstimmig aufgenommen.

7. Wahlen

Leider wurde für Walter Amstutz immer noch kein Nachfolger gefunden. Er stellt sich deshalb nochmals für ein Jahr zur Wahl. Co-Präsident Robert Betschart und Aktuarin Silvia Konrad stehen in diesem Jahr zur Wahl. Alle drei Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Reto dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Rechnungsrevisor Bruno Schönenberger wurde für weitere zwei Jahre wieder gewählt. Bruno möchte sein Amt abgeben und bittet den Vorstand einen Nachfolger zu suchen.

8. Antrag des Vorstandes und der Mitglieder

Keine

9. Verschiedenes

Die Wahl Sportler des Jahres findet am Dienstag, 5. Juli 2016 statt.
Die nächste GV wird voraussichtlich am Montag 13. März 2017 abgehalten.

Die nächste Begehung der Sportanlage Luterbach wird nach Ostern 2016 stattfinden.

Das Barstreet im Jahr 2016 wird voraussichtlich ein letztes Mal stattfinden. Eventuell werden verschiedene Vereine den Anlass weiterführen.

Anträge für Bezirksbeiträge müssen fristgerecht bis spätestens Mitte Juli (Anzeige im Freien Schweizer) eingereicht werden.

Othmar Zimmermann informiert die IGKS über den Umbau des Schützenhaus in 3 Etappen. Es wurden über 1000 Stunden Frondienst geleistet.

Eine Mitgliedschaft bei der Kantonalen IGKS findet kein Interesse.

Die Sanierung der Ebnetturnhalle ist noch kein Thema.

10. Infos aus dem Rathaus

Bezirksrat Josef Heinzer ist leider an der GV nicht erschienen.

Röbi bedankt sich bei der Familie Windlin für das Gastrecht.

Schluss der GV 20.50

Für das Protokoll: Silvia Konrad